

Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.

Staatlich anerkannter Träger
für die Anpassungsfortbildung von Erzieherinnen/Erziehern



Geschlechterbewusste Erziehung in der Kindertagesstätte Typisch Mädchen – Typisch Junge ?

30. März 2011 09.00 – 15.00 Uhr oder
26. Oktober 2011 09.00 – 15.00 Uhr

Pädagogische Fachkräfte haben die Aufgabe, den Lerneifer und Wissensdurst von Kindern zu unterstützen. Einengende Geschlechterstereotypen führen jedoch dazu, dass Kinder bestimmte Entdeckungsreisen, Handlungen und Experimente gar nicht erst ausprobieren oder frühzeitig unterbrechen. Geschlechtsbewusste Pädagogik will dies verhindern.

Auf Seiten der Erzieher/innen ist die Bereitschaft zur Selbstreflexion gefordert: Gemeinsam wollen wir herausfinden, inwieweit wir selbst zu Vorurteilen darüber beitragen, welche Rollenmuster Jungen und Mädchen erfüllen müssen, um „richtige Mädchen“ oder „richtige Jungen“ zu sein. Wir entwickeln Bewusstsein für Diskriminierung und Stigmatisierung (z. B. durch Hänseleien) von Mädchen und Jungen, die sich nicht gemäß traditionellen Rollenvorstellungen verhalten. Wir arbeiten an Strategien zur Förderung von Chancengleichheit z. B. durch Förderung von Selbstverteidigung / Selbstbehauptung anstelle kampforientierter Interaktionsspiele für Mädchen und Jungen. Dadurch können wir Mädchen und Jungen engagierter dazu motivieren, über „Geschlechtergrenzen“ hinaus Neugierde, Interesse, Engagement und Forscher/innendrang zu entwickeln.

Organisatorische Leitung: Frau Dr. päd. Sieglinde Werk-Prager

Dozentin : Frau Andrea Seitz-Kassner, Diplom-Soziologin

Zielgruppe: Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen in sozialpädagogischen Einrichtungen und alle Interessierten

Methodik: Erfahrungsaustausch, Biografiearbeit, Rollenspiel

Veranstaltungsort: Das Seminar findet in den Räumen des Brandenburgischen Bildungswerkes für Medizin und Soziales e.V. in Potsdam statt.

Teilnahmeentgelt: **65,00 Euro** (inklusive Materialien und kleiner Pausenversorgung)

Zahlbar in bar bzw. Scheck vor Veranstaltungsbeginn oder Überweisung **bis zum 23.03.2011 (Seminar März)** oder **bis zum 19.10.2011 (Seminar Oktober)** auf das Konto des BBW e.V. bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam, Kto: 350 100 0323, BLZ 160 500 00 unter dem Kennwort „Geschlechterbewusste Erziehung“. Die Stornierungsfrist beträgt 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei Nichteinhaltung berechnen wir Ihnen 50% des Teilnahmeentgeltes. Erfolgt der Rücktritt erst bei Veranstaltungsbeginn oder danach, werden die vollen Gebühren fällig.

Anmeldung bitte bis zum: 02.03.2011 (Seminar März)
28.09.2011 (Seminar Oktober) an das
Brandenburgische Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.,
Zeppelinstr. 152, 14471 Potsdam.

Weitere Informationen geben Ihnen gerne Frau Dr. Werk-Prager oder Frau Kockjoy.

☎ 0331/9 67 22-0 oder 0331/9 67 22-13 Fax: 0331/9 67 22-30

E-Mail: mailbox@bbwev.de

Internet: <http://www.bbwev.de>